

NeulandMAGAZIN

Nr. 27 • Winter 2004

»» Praxis Konflikte erkennen und meistern.

Der Katalog möglicher Konflikte.

Seite 3

»» NEULand

Metalog®
Trainingtools.

Seite 5

»» Lesestoff

Exploratives Lernen
und Fish!

Seite 6

»» Seminar

Handlungsorientierte
Lernkonzepte.

Seite 12

»» Aktion

EuroPins
mit bis zu 20% Rabatt!

Seite 14

Neuland®

» **MAGAZIN**

3 » **Praxis**

Konflikte erkennen und meistern.

5 » **NEULand**

Metalog® Trainingtools.

6 » **Büchertipp**

Exploratives Lernen
Fish!

7 » **Gast / Game Corner**

Sabine Hugentobler, Doris Ruckstuhl:
Lustvolles Feedback mit
Personality Poker.

8 » **Neuland Seminar Poster**

» **SEMINAR**

10 » **Das Programm 2004/2005**

12 » **Handlungsorientierte
Lernkonzepte.**

Background Metalog®
Trainingtools.

» **AKTION**

14 » **Aktion**

EuroPins mit bis zu 20% Rabatt.

15 » **Bestellschein**

Zum Umschlag:

**Der Körper braucht Erholung,
das Gehirn braucht Schlaf.**

Wer nicht schläft, lernt nicht. Dies ist die Grundaussage einer Untersuchung der Harvard Medical School in Boston. Mit einem simplen Versuch wurde gezeigt, dass Menschen im Schlaf trainieren, was sie tagsüber erlebt oder gelernt haben. Die Versuchspersonen mussten kurz aufblitzende Objekte auf einem Bildschirm erkennen. Bei der Wiederholung des Tests am gleichen Tag zeigte sich kein Trainingseffekt, dafür aber nach der ersten Nacht. Die beste Leistung erzielten Testpersonen nach zwei weiteren Nächten Schlaf. Eine Testgruppe, die die erste Nacht nicht schlafen durfte, hatte sich aber auch nach dem dritten Tag nicht verbessert. «Eine einzige schlaflose Nacht löscht den Lernprozess nachhaltig aus», bilanzierten die Harvard-Forscher. So essenziell Schlaf für das Lernen ist – *Lernen im Schlaf* bleibt ein Wunschtraum. Aber immerhin, Lust und Spass am Lernen hat Methode. Die neuesten Methoden erleben Sie live am ModerationsMarkt am 23. April 2005 in Dissenhofen bei Schaffhausen. Infos: www.neuland.ch

Illustration: Traumprotokolle
malayischer Schamanen

Marktplatz

Liebe Leserin, lieber Leser

» Wo immer ich hinkomme: Ich schaue stets, ob sich in der Nähe ein Marktplatz befindet. Zu Hause fahre ich jeden Samstag mit dem Velo ins Nachbardorf, wo sechs Bauern jeweils einen Stand aufstellen. Nach einem kurzen Gang von Stand zu Stand sind meine Taschen jeweils prallgefüllt mit frischem Käse, frischem Gemüse, frischem Salat, frischem Fleisch und frischem Brot. Ich bin jeweils so zufrieden mit mir und der Welt, dass ich mir jedes Mal, bevor ich den Heimweg antrete, einen Kaffee und ein extra grosses Stück Kuchen gönne.

Wie auf den meisten Marktplätzen sieht es auch auf «meinem» Markt stets ein bisschen chaotisch und unstrukturiert aus. Trotzdem läuft alles reibungslos ab: Es wird heftig diskutiert und manchmal auch gefeilscht. Die einen schauen bloss zu, die anderen kaufen ein und wieder andere lassen sich inspirieren und holen sich neue Ideen.

Als ich dieses bunte Treiben an einem Samstag einmal aus einer gewissen Distanz beobachtete, kam mir

plötzlich eine Idee: Einen solchen Markt müsste es doch auch für Moderatoren geben! Die Idee hat mich so begeistert, dass ich mich sofort auf mein Fahrrad schwang, nach Hause fuhr und den Computer startete.

Noch am gleichen Abend hatte ich das Konzept für den 1. ModerationsMarkt fertig. Ich verschickte es per Mail an die besten Produzenten von frischen Moderationsideen, die ich kannte. Und allesamt machen begeistert mit: Ursula Arztmann, Dr. Matthias zur Bonsen, Axel Rachow, Caroline von Schulthess, Bernhard Stieger, Michael Tosch und Brigitt Walser werden am 1. ModerationsMarkt vom 23. April 2005 im Seminarhotel Unterhof in Diessenhofen frische Ideen für erfolgreiche Moderationen präsentieren.

Ich werde selbstverständlich auch dabei sein. Denn Sie wissen ja: Wo ein Marktplatz ist, da ist auch Conny Wetter nicht weit! <<



Bis zum nächsten
NeulandMAGAZIN.

Conny Wetter-Schwegler

PS: Weitere Informationen zum 1. ModerationsMarkt finden Sie im separaten Folder und unter www.neuland.ch. Melden Sie sich noch heute an.

Impressum

Herausgeber:
Neuland AG, 6342 Baar
Erscheint: 3x jährlich
Einzelausgabe: Fr. 8.–
Jahresabonnement: Fr. 20.–

Mitteilungsblatt für
Ausbildungsverantwortliche,
Pinwand-Moderatoren, Einkäufer,
Projektleiter, Gruppenleiter,
Dozenten und Lehrer.
Und für alle bestehenden und
zukünftigen Neuland Kunden.

Konflikte erkennen und meistern.

Im Verlauf einer Moderation können sich immer wieder Konfliktsituationen ergeben. Manchmal sind sie voraussehbar, manchmal kommen sie überraschend. Besonders bei innerbetrieblichen Veranstaltungen geraten die Teilnehmenden gerne in Stress-Situationen, die zu Konflikten führen können.



Aller Anfang ist leicht: Motivationsposter von Neuland

» Für den Moderator ist es eine grosse Hilfe, wenn er Konflikte frühzeitig erkennen und entsprechende Gegenmassnahmen einleiten kann. Für viele Teilnehmer ist bereits die Moderationsmethode ein Stressfaktor. Erst recht, wenn sie bis anhin nur an konventionellen Veranstaltungen teilgenommen haben und sich jeweils ins Schneckenhaus zurückziehen konnten. Denn nun müssen sie sich plötzlich schriftlich und für alle sichtbar (auch für den Chef, für die Kollegen und für die Unterebene) äussern.

Katalog möglicher Konflikte

» Methoden-Kritik

Die Teilnehmenden kritisieren die Moderationsmethode. Sie bezeichnen das ganze als kindische, unrationelle Zettelwirtschaft und verlangen ein rascheres Vorwärtstommen.

» Sachliche Kritik

Kritik an sachlichen Aussagen ist erwünscht. Achten Sie darauf, dass die Kritik sachlich bleibt und nicht ausufert.

» Kritik an Personen

Wenn Personen kritisiert werden, hat das in der Regel mit der Moderationsmethode nichts zu tun – sie basiert in den meisten Fällen auf rein persönlichen Aversionen.

» Abschweifen vom Thema

Fragen, die vom Thema wegführen, können Moderatoren arg in Zeitnot bringen. Bereiten Sie deshalb stets eine Pinwand mit der Überschrift «Das sollten wir weiterbehandeln» vor und halten Sie die entsprechenden Themen an dieser Wand fest.

» Aggressionen und Rechtfertigungsversuche

Teilnehmer, die sich angegriffen fühlen, neigen zu sofortigen Rechtfertigungsversuchen. Bestehen Sie darauf, dass Aussagen nicht kritisiert werden.

» Jemanden lächerlich machen

Humor bereichert jede Moderation. Jemanden lächerlich machen, ist hingegen gefährlich und verletzend. Der Grat zwischen diesen beiden Möglichkeiten ist sehr schmal.

» Zunehmende Unlust

Aufkommende Unlust und Desinteresse kann verschiedene Ursachen haben: Vielleicht wird ein Thema zu breit ausgewalzt, das Raumklima ist schlecht, die Gruppe leidet an Überforderung oder die Teilnehmenden haben ein flaes Gefühl im Magen. Treffen Sie eine solche Situation an, legen Sie am besten eine kurze Pause ein. In den meisten Fällen ist die Konzentration nach der Pause wieder da.

» Zeitverzug

In den Augen der Teilnehmenden ist der Moderator für die Einhaltung des Zeitplans verantwortlich. Eine Verlängerung wird jedoch in den meisten Fällen akzeptiert, wenn das Thema interessant ist oder die Teilnehmer die Notwendigkeit einer Verlängerung einsehen.

» Hierarchieprobleme

In der Moderationsmethode gibt es keine Hierarchie. Das wird von den Teilnehmenden in den meisten Fällen auch akzeptiert. Aber eine gewisse Rolle spielt sie eben doch – allen Bemühungen zum Trotz.



Die beliebten Motivationsposter von Neuland finden Sie im aktuellen Katalog auf Seite 51 oder immer in der Heftmitte des NeulandMAGAZINS.

» **Schwache Leistungen**

Schwache Gruppen-Resultate, die zu allem Elend auch noch schlecht präsentiert werden, ärgern die Gruppe und das Plenum. Vor allem bei ungeübten Gruppen besteht die Gefahr, dass sie vor lauter diskutieren keine Zeit mehr für die Visualisierungen finden. In gewissen Situationen macht es Sinn, dass der Moderator schwache Leistungen überspielt.

Methoden der Konfliktbewältigung

Die Kunst der Moderation besteht nicht zuletzt darin, Konflikte rechtzeitig zu erkennen und entsprechend zu handeln. Es

ist nicht möglich, in diesem Beitrag für alle Konfliktsituationen eine Lösung zu beschreiben. Die Moderationsmethode bietet jedoch ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Konfliktverhütung und -bewältigung.

Abgesehen von der persönlichen Ausstrahlung des Moderators und seiner Erfahrung gibt es 10 goldene Regeln zur Konfliktbewältigung. Sie stellen ein sehr gutes, methodisches Rüstzeug dar. Welches diese 10 Regeln sind, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des NeulandMAGAZINS. Wenn Sie es noch nicht persönlich erhalten, bestellen Sie Ihr Gratisabo am besten gleich jetzt: info@neuland.ch <<

Lernen Sie sich und andere zu coachen!
Bereichern Sie Ihre Entscheidungsfähigkeit!
Fördern Sie Ihr Verständnis von Teamprozessen!
Nutzen Sie Ihre emotionale und soziale Kompetenz!
Entdecken Sie die Kraft kreativer Kommunikation!



Lernen Sie NLP



NLP-AKADEMIE SCHWEIZ

BUCKSTRASSE 13 · 8422 PFUNGEN · TEL. 052 315 52 52 info@nlp.ch · www.nlp.ch

Metalog® Trainingtools.

Neu by Neuland: Metalog® Trainingtools sind flexibel einsetzbare Lernprojekte, die in Seminarräumen und im Freien verwendet werden können. Sie sind neu und exklusiv bei Neuland erhältlich und begeistern die Teilnehmenden durch ihre Einfachheit und ihre grosse Wirkung.



› KommunikARTio

Die Akteure sitzen blind im Kreis und bekommen speziell geformte Teile in die Hand. Die Teile, die aus unterschiedlichen Formen und Farben bestehen bilden ein zusammengehöriges System. Jetzt gilt es dieses System zu durchschauen und die Form und Farbe von fehlenden Teilen, durch geschicktes Kommunizieren, die geeignete Moderation und die Koordination aller Teilnehmer herauszufinden. Hervorragende Kommunikationsübung mit vielfältigem Einsatzbereich. Inklusive 12 Augenbinden, einer detaillierten Anleitung mit verschiedenen Übungsvarianten und Auswertungsmöglichkeiten. Leicht transportierbar durch sehr kleines Packmass.

Anzahl der Akteure: minimal 8, optimal 16, maximal 28
Zeitbedarf des Lernprojekts ohne Auswertung: 30 bis 50 min.
Platzbedarf: Seminarraum oder Fläche so dass die Akteure im Kreis sitzen können

Art. 1505 **Fr. 430.-**



› Verflichte Schlinge

Ungewöhnliche Lösungen fordern ungewöhnliche Denkweisen! Die verflichte Schlinge klemmt am Knopfloch fest und lässt sich nur lösen, wenn man neuartige Lösungswege beschreitet. Die Lösung liegt der Lieferung bei.

1 Stück Art. 1513 **Fr. 5.-**
10 Stück Art. 1513.10 **Fr. 45.-**

› SysTEAMing mit Transportschutzkoffer

Dieses Übungsszenario fasziniert Seminarteilnehmer vom ersten Moment an: Auf einer frei beweglichen Platte müssen Figuren gestellt, bewegt oder abgeräumt werden. Die Platte kann, wenn sie nicht in Balance ist, auf den Boden fallen. Die unterschiedlich grossen Figuren lassen an verschiedenen Stellen Hebelkräfte auftreten, so dass das Lernszenario deutlich illustriert, welche Kräfte alle in einer Organisation / einem System wirken müssen, um sie / es erfolgreich zu machen.



Der Umgang mit einem unternehmerischen Restrisiko ist dabei permanent vorhanden. Ausserdem werden die Kräfte der Homöostase innerhalb eines Systems deutlich sichtbar und spürbar. Dass das Thema Sprache und Kommunikation zum Erfolg von Führungskräften beiträgt wird ebenso deutlich wie die Tatsache, dass Kooperation und Informationsfluss innerhalb von Teams wichtiges zum lustvollen Arbeiten beitragen. Ein faszinierendes Lernprojekt, dass die Themen Führung, Team und Dynamik im Unternehmen hautnah erleben lässt. In vielen unterschiedlichen Bereichen einsetzbar. Inklusive Koffer und einer detaillierten Anleitung mit verschiedenen Übungsvarianten und Auswertungsmöglichkeiten. Übung und Koffer sind vollständig handgemacht.

Anzahl der Akteure: minimal 4, optimal 10, maximal 16
Zeitbedarf des Lernprojekts ohne Auswertung: 20-45 min.
Räumlichkeiten bzw. Platzbedarf: Seminarraum oder Fläche von 3x3 Meter

Art. 1503 **Fr. 570.-**

›› Mit Metalog® Trainingtools werden Themen wie Kommunikation, Teamfähigkeit, Führung und Vertrauensbildung mit allen Sinnen erlebbar. Weitere Tools auf www.neuland.ch <<

Exploratives Lernen – der persönliche Weg zum Erfolg.

Explorieren heisst erforschen, sondieren, auskundschaften, unbekannte Gebiete bereisen. Früher war der Begriff gleichbedeutend mit grossen Abenteuern: Wagemutige Pioniere erkundeten gewaltige Eismeere, unwirtliche Wüsten und ferne Kontinente. Heute erforschen explorative Lernerinnen und Lerner neben den zu erlernenden Inhalten auch und vor allem sich selbst im Lernprozess.

» Explorative Lernerinnen und Lerner beobachten ihre Vorgehensweisen und ihr Denken, achten auf ihre Stimmungen und ihre Gefühle, denken nach, analysieren, reflektieren und experimentieren laufend, um ihr Tun zu optimieren.

Dieses neugierige, spielerisch-experimentelle Vorgehen führt zu Aha-Erlebnissen, Entdeckungen und neuen Erfahrungen und weckt das Interesse am Vorgehen. Es macht den Erwerb von Wissen spannender und führt zur permanenten Weiterentwicklung der Lernkompetenz. Dadurch macht das Lernen mehr Spass. Zudem ist es befriedigender, effizienter und wirkungsvoller.

Wer sich näher mit dem Thema auseinandersetzen möchte, findet in den beiden Büchern von Verena Steiner wertvolle Informationen und Anregungen.



Verena Steiner, geboren 1948 im Aargau. Studium der Biochemie an der Universität Basel. Promotion. Als Forscherin, Autodidaktin, Managerin und Dozentin befasst sie sich seit 25 Jahren mit dem Thema Lern- und Arbeitsstrategien. Sie ist Initiantin von ETH tools. Für ihr Wirken wurde sie mit dem Lady Water Prize 1998 ausgezeichnet.

Exploratives Lernen

Verena Steiner

- » Motiviert fürs Lernen
- » Regt zur Weiterentwicklung der Lernkompetenz an
- » Vermittelt Hintergrundwissen



Pendo Verlag
ISBN 3-85842-371-8
Art. 8500.148

Fr. 33.20

Erfolgreich lernen heisst ...

Verena Steiner

- » Schwerpunkt auf dem «Wie»: Vorgehensweisen
- » Prägnante Form (Toolbox)
- » Zeigt, worauf es wirklich ankommt



Pendo Verlag
ISBN 3-85842-856-6

Art. 8500.149 **Fr. 19.40**

» Conny Wetter: Mein liebstes Buch

ModerationsMarkt:

Fish!

Ein ungewöhnliches Motivationsbuch
2001, 126 Seiten, gebunden

Art. 8500.160 **Fr. 21.90**



Menschen arbeiten gern in einer Umgebung, die Ihnen Spass und Energie vermittelt. Die *Fish!*-Philosophie nützt jedem Mitarbeiter, weil sie ihn vor Burnout bewahrt und dafür sorgt, dass die Arbeit spannend bleibt. Der Pike Place Fischmarkt in Seattle ist ein realer Ort – *Fish!* ist eine erfundene Geschichte, eine Parabel,

wie wir uns die Energiequellen erschliessen, wie wir Kreativität und Enthusiasmus, die in jedem von uns existieren, freisetzen, indem wir lernen zu lieben was wir tun – auch wenn wir im Augenblick nicht gerade das tun, was wir lieben.



Lustvolles Feedback mit Personality Poker.

Auch die sozialen Kompetenzen der Mitarbeitenden sind Grundpfeiler einer lernenden Organisation und leisten einen wesentlichen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Die Förderung dieser Kompetenzen kann mit ressourcenorientierten und kreativen Methoden unterstützt werden. Eine besonders gute und effiziente Methode ist das Spiel «Personality Poker».



Die Autorinnen:

Sabine Hugentobler
lic. phil. Arbeitspsychologin
und selbständige
Organisationsberaterin.
www.sabinehugentobler.ch
sh@sabinehugentobler.ch



Doris Ruckstuhl
Dipl. Betriebs- und Organisations-
psychologin HAP und selbständige
Organisationsberaterin.
www.doris-ruckstuhl.ch
info@doris-ruckstuhl.ch

»» Personality Poker ist ein ressourcenorientiertes Kartenspiel, eine praktische Lernmethode und ein spielerisches Werkzeug für Führungskräfte, Trainer, Erwachsenenbildner, Berater und Personalfachleute. Das Spiel kann bei der Arbeit mit kleinen Teams genau so gut gespielt werden wie bei Grossgruppenveranstaltungen. Dauer: 30 Minuten bis 3 Stunden.

230 Karten

Personality Poker besteht aus 230 verschiedenen Karten, auf denen Eigenschaftswörter wie «dynamisch», «flexibel» und «verantwortungsbewusst» stehen. Die Karten eignen sich hervorragend für Feedbackrunden verschiedenster Art. Die gegenseitigen Rückmeldungen erfolgen in der Regel nach dem Modell des Rollenverhandelns im Sinne von «Ich erlebe dich als dynamisch». «Ich wünsche mir, dass du dieses Verhalten beibehältst.» «Ich fände es gut, wenn du dieses Verhalten in Zukunft mehr zeigen würdest.»

1000 Anwendungsmöglichkeiten

Mit Personality Poker können Sie:

- » die individuellen Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten mittels Selbst- und Fremdbildern überprüfen.
- » eine Teamsitzung anders starten: jede Person zieht eine Karte und gibt dazu eine Rückmeldung mit Bezug zum Sitzungsthema.
- » einen Workshop anders beenden: alle Teilnehmenden ziehen eine Karte und erarbeiten zu dritt mit allen Wörtern einen kreativen Schlusssatz.
- » die Bedeutung von Begriffen klären (in interkulturellen Teams, bei der Leitbild-Erarbeitung, zur Wortschatzbildung bei Jugendlichen etc.).

- » kurze Auflockerungsrunden machen: alle ziehen 3 bis 6 Karten und lassen sich in einen Tauschprozess ein bis alle 3 bis 4 Karten neu ausgehandelt haben.
- » eine Projektauswertung machen.
- » noch auf ganz andere Ideen kommen.

» Demo-Workshops

Um die vielfältigen Möglichkeiten des Spiels kennen zu lernen, führen Sabine Hugentobler und Doris Ruckstuhl 5 Demo-Workshops durch:

- » **Bern** 25. November 17.30–19.30 Uhr
- » **Zürich** 29. November 17.45–19.45 Uhr
- » **Luzern** 1. Dezember 17.30–19.30 Uhr
- » **St. Gallen** 8. Dezember 17.30–19.30 Uhr
- » **Basel** 9. Dezember 17.30–19.30 Uhr



» Personality Poker

zur Entwicklung von Individuen, Teams, Gruppen
Hugentobler/Ruckstuhl/Oetli:
260 Karten und 1 Spielanleitung
1 Block à 100 Auswertungsblätter
Deutsch: **Fr 168.– / Euro 105.–**

Das Spiel ist auch mit englischen, tschechischen und finnischen Karten erhältlich. Weitere Sprachen sind in Bearbeitung.

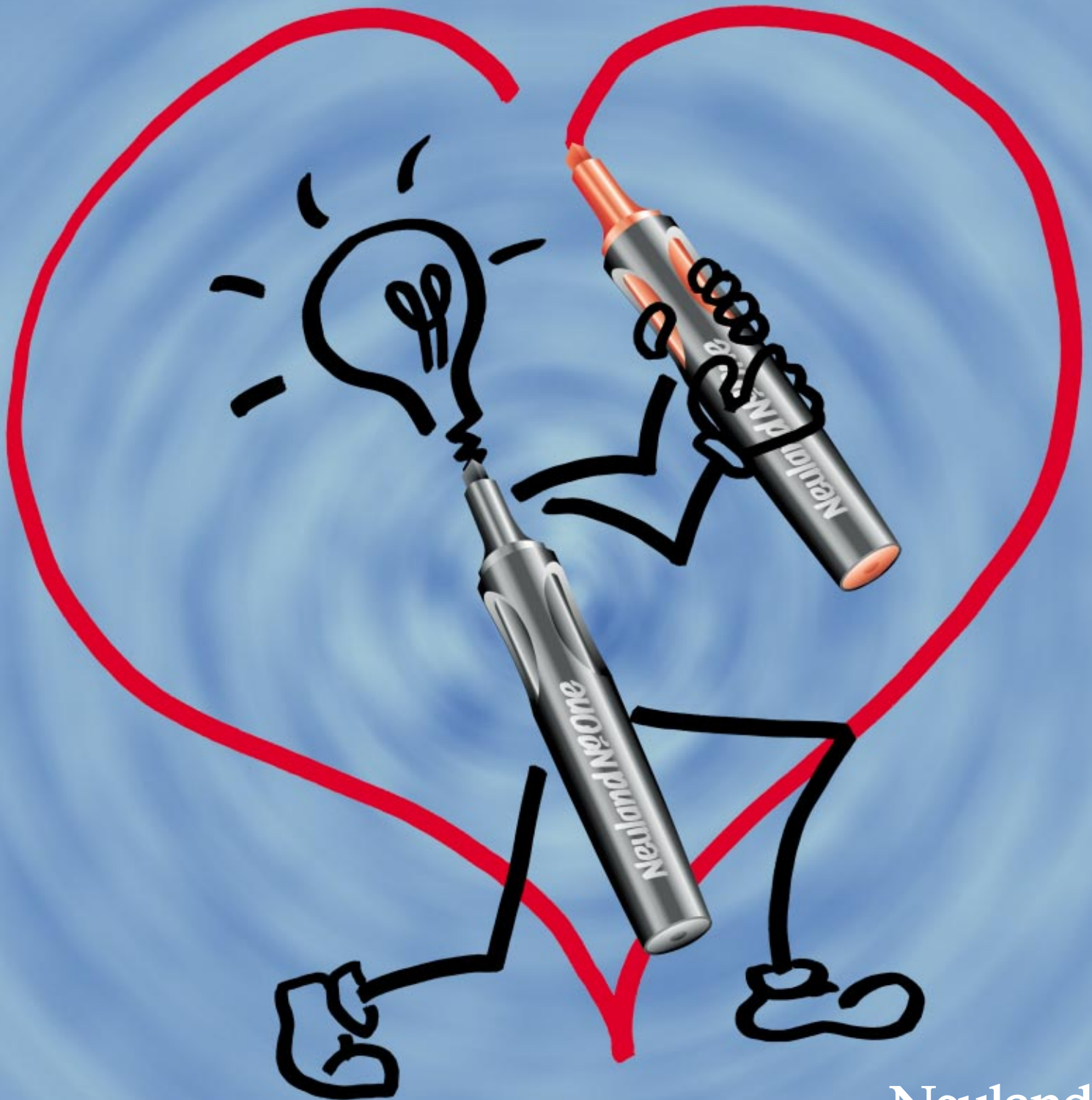
Anmeldungen für Demo-Workshops, weitere Informationen und Spielbestellungen

bei: www.sabinehugentobler.ch. Und www.doris-ruckstuhl.ch.

Wir müssen lernen zu lieben, was wir tun.

***(Auch wenn wir im Augenblick vielleicht nicht
gerade das tun, was wir lieben)***

Die Essenz der Fish!-Philosophie



Neuland SEMINARE

Seminare für lebendiges Lernen.

Das Neuland Seminarprogramm für

In jeder Ausgabe des NeulandMAGAZINS finden Sie eine Kurzinformation und die Daten zu allen aktuellen Lehrgängen rund um die Moderationsmethode sowie zu allen Spezialseminaren für interaktives, erlebnisorientiertes und lebendiges Lernen.

» Kurse rund um die Moderationsmethode

» Spezialseminare für

» Basis

» Aufbau Die Seminare zum Praxisbericht! Lesen Sie ab Seite 3.

» Präsentation



Arbeitstechniken der Moderation

In diesem Seminar lernen Sie Methoden und Werkzeuge kennen, mit denen Sie in kurzer Zeit mit einer Gruppe zu einem Ergebnis kommen, das von allen akzeptiert und mitgetragen wird: Sie erleben eine Standard-Moderation. Sie trainieren die positive zum Inhalt distanzierte Haltung eines Moderators. Und Sie erfahren wie Sie Ihre Gruppe wirksam unterstützen und Visualisierungsmethoden sinnvoll einsetzen. Das Seminar garantiert eine hohe Umsetzungsrate in der Praxis.

Arbeitstechniken der Moderation

001	2. bis 4. März 05
002	1. bis 3. Juni 05
003	3. bis 5. Oktober 05

Trainer: **Michael Tosch**, Mainz.

TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**

Die Investition: **Fr. 1'690.-**



Gruppenprozesse steuern

Wenn Sie bereits Erfahrung im Umgang mit Gruppen haben und Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten weiter ausbauen und festigen möchten, sollten Sie dieses Zusatztraining absolvieren. Nachdem Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Teilnehmern reflektiert haben, setzen Sie sich intensiv mit der Rolle des Moderators auseinander. Sie lernen, wie Sie gruppendynamische Prozesse erkennen und steuern und wie Sie mit schwierigen Gruppensituationen umgehen können.

Gruppenprozesse Steuern

011	6. bis 7. Juni 05
-----	-------------------

Trainer: **Michael Tosch**, Mainz.

TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**

Die Investition: **Fr. 1'300.-**



Instrumente und Methoden einsetzen

Sie kennen die Standardabläufe einer Moderation und möchten auf diesem Wissen aufbauen. In diesem Zusatztraining bieten wir Ihnen die Möglichkeit dazu: Sie lernen Instrumente und Methoden kennen, mit deren Hilfe Sie Abläufe für komplexe Moderationsaufgaben planen und moderieren können.

Instrumente und Methoden

021	8. Juni 05
-----	------------

Trainer: **Michael Tosch**, Mainz.

TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**

Die Investition: **Fr. 650.-**



Erfolgreich präsentieren

Dieses Seminar vermittelt Ihnen wertvolle Kenntnisse und Anregungen, wie Sie Ideen, Fakten, Wissen und Konzepte wirksam präsentieren. Sie steigern Ihre rhetorische Wirkung, lernen den gezielten Einsatz von Präsentationsmedien und werden in die Lage versetzt, sicher vor einer Gruppe aufzutreten und eine Diskussion zu leiten.

Erfolgreich präsentieren

031	9. bis 10. Juni 05
-----	--------------------

Trainer: **Michael Tosch**, Mainz.

TeilnehmerInnen max.: **10 Personen**

Die Investition: **Fr. 1'300.-**

Für detailliertere Infos besuchen Sie uns im Netz:
www.neuland.ch

Rabatt von **5%** bei gleichzeitiger Buchung von 2 Seminaren
Rabatt von **10%** bei gleichzeitiger Buchung von 3 Seminaren



aktuelle Daten 2004/2005

lebendiges Lernen 2004/2005.



Individuell Firmen-Seminare: Immer mehr Firmen setzen die Moderationsmethode ein. Dementsprechend brauchen immer mehr Unternehmen immer mehr Mitarbeiter, die erfolgreich moderieren können. Wir von Neuland zeigen Ihnen gerne wie. Mit einem speziell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnittenen Seminar. Bei uns. Bei Ihnen. Oder in einem guten Seminarhotel. Rufen Sie unsere Spezialistin Conny Wetter an und lassen Sie sich kostenlos beraten. Telefon: 041 767 21 41, E-Mail: info@neuland.ch

interaktives, erlebnisorientiertes und lebendiges Lernen

> Graphic Facilitator

> Inszenierte Lernerlebnisse



Visuelle Kommunikation

In dieser Lernwerkstatt lernen Sie das «Basis-Vokabular» für visuelle Kommunikation und wecken Ihr kreatives Selbst, das Ihnen den Zugang zu Ihrem innovativen Potential öffnet. Dank der visuellen Kommunikation entwickeln Sie die Fähigkeit, Ideen zu generieren, verständlich zu machen und umzusetzen. Zudem werden Ihre Wahrnehmungen und Ihre Denkprozesse geschärft.

Den detaillierten Sonderprospekt finden Sie unter www.neuland.ch

Visuelle Kommunikation Basis	
041	23. bis 25. Februar 05
042	7. bis 9. September 05
NEU: Zusatztermin!	
043	10. bis 12. November 04
NEU: AufbauSeminar!	
044	8. bis 9. März 05

Trainerin: **Ursula Arzmann**, Oetwil

TeilnehmerInnen max.: **10 Personen**

Die Investition: **Fr. 1'890.-** (Basis)
Fr. 1'450.- (Aufbau)



Spielend zum Erfolg. Grundlagen für ein entspanntes Lernen schaffen.

Modul 1

Mit wenig Aufwand und witzigen Ideen gelingt es innovativen Trainern schnell den gesamten Seminarablauf aufzulockern und die Grundlagen für ein entspanntes Lernen zu schaffen.

Teamspiele und kooperative Übungen

Modul 2

Übungen aus der Erlebnispädagogik, Problemlösungsaufgaben und pfiffige Spielideen fordern Teams heraus und ermöglichen es, die wesentlichen Aspekte der Teamarbeit einzuüben und zu reflektieren.

Transfer und mehr: Spiele, Prozesse und Übungen auswerten

Modul 3

Die vorgestellten Methoden ermöglichen eine Evaluation des Gruppengeschehens, der persönlichen Erkenntnisse und die Auswertung der gestellten Sachaufgaben.

Spielend zum Erfolg	
051	14. März 05
Grundlagen für ein entspanntes Lernen schaffen.	
Teamspiele, kooperative Übungen	
052	15. März 05
Die Zusammenarbeit für Gruppen erlebbar machen.	
Transfer und mehr	
053	16. März 05
Spiele, Prozesse und Übungen auswerten.	

Trainer: **Axel Rachow**, Köln
Der Autor von Ludus & Co,
LudoCards und Spielbar

TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**

Die Investition: Die Seminare **Inszenierte Lernerlebnisse** sind in drei Module unterteilt, die Sie auch einzeln buchen können.

1 Modul: **Fr. 620.-**
2 Module: **Fr. 1'178.-**
3 Module: **Fr. 1'674.-**

Den detaillierten Sonderprospekt **Inszenierte Lernerlebnisse** finden Sie unter www.neuland.ch



Practical Magic for Trainers®

In diesem Seminar lernen Sie Kunststücke zum Einsatz in praktisch jedem Lehr- und Lernkontext, mit Hilfsmitteln, welche sich im Kursraum finden. In zwei Tagen lernen Sie 13 Kunststücke. Und Sie erlernen drei zauberhafte Techniken um Ihre Kernbotschaft wirkungsvoll zu verankern. Das Seminar richtet sich an alle, die sich erinnern können, dass Staunen die ursprünglichste Art zu Lernen ist und dies als Trainer, Berater, Coach oder Moderator einsetzen möchten.

Practical Magic for Trainers®	
061	25. und 26. No Ausgebucht
062	7. und 8. April 05
Trainer: Eric Ryf , Horgen / Chicago	
TeilnehmerInnen max.: 12 Personen	
Die Investition: Fr. 1'090.- (Einführungspreis)	
Die Voraussetzung: Bereitschaft für eine Vorbereitungs-Aufgabe. Zeitaufwand 30 Minuten	

Den detaillierten Sonderprospekt finden Sie unter www.neuland.ch

Neuland SEMINARE

Tipp Metalog® Trainingtools zum Anfassen und Ausprobieren: ModerationsMarkt Schweiz
Samstag, 23. April 2005 · Hotel Unterhof, Diessenhofen bei Schaffhausen · www.neuland.ch

Handlungsorientierte Lernkonzepte.

Background Metalog® Trainingtools: Lernprojekte für handlungs- und erlebnisorientiertes Lernen in Trainings und Seminaren.



» Die Metalog® Trainingtools sind flexibel einsetzbare Lernprojekte, die im Seminarraum und Outdoor verwendet werden können. Sie faszinieren und begeistern die Teilnehmer durch ihre Einfachheit und die grosse Wirkung, die sie erzielen. Mit den Metalog® Trainingtools werden Themen wie Kommu-

nikation, Teamfähigkeiten- und Rollen, Führung etc. im Seminar mit allen Sinnen erlebbar. Die Tools sind mit theoretischen Konzepten spielerisch verknüpfbar und illustrieren diese in Aktion. Die pure Theorie wird für alle TeilnehmerInnen mit Hand und Herz nachhaltig erfahrbar.

In dieser Lernwerkstatt erleben und lernen Sie:

- » Zielorientiertes Inszenieren eines Lernprojekts
- » Lernprojekte als Interaktionsmetaphern zu nutzen
- » Das Modell des dreiphasigen Übergangs als Brücke zum Coaching zu nutzen
- » Utilisieren von Erfahrungen aus den Lernprojekten
- » Praxistransfer und Interventionen gestalten
- » Nutzbar machen der Teilnehmererfahrungen für die Kontexte Team, Führung, Organisationsentwicklung, Coaching, Kommunikation uvm.

Das Seminar-Ziel

- » Selbständiges Verwenden von Metalog® Trainingtools und anderen Interaktionsmetaphern als «Lernverstärker» in Workshops und Seminaren



Der Trainer

Tobias Voß, Dipl. Kult. Univ., Systemischer Coach, Lehrtrainer DVNLP, Certified NLP Trainer, Seit vielen Jahren tätig als Trainer und Coach.

Zielgruppe

Trainer, Berater, Lehrer, Personalentwickler, Neugierige mit Interesse an handlungs- und erlebnisorientiertem Lernen und dessen Umsetzung mit Gruppen

Die Termine

25. bis 27. April 05

14. bis 16. September 05

Der Ort

Neuland AG, Blegistrasse 23, 6342 Baar

Die Zeiten

Jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Die Methoden

30% Input, 70% Übungen
Moderation, Lehrgespräch, Einzelarbeit, Vernisage.

Die Investition

Fr. 1'690.– für das Seminar
Inbegriffen darin sind Teilnehmerunterlagen, Fotoprotokoll, Mittagessen und Pausenerfrischungen.

Preis mit Indoorkoffer

Fr. 3'390.– (Sie sparen Fr.195.–)

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Anmeldung

Mit dem Bestellschein auf Seite 15

Tagen im Spannungsfeld von Geschichte und Gegenwart...

Direkt am Ufer des Rheins, zwischen Schaffhausen und Stein am Rhein, erwartet Sie eines der aussergewöhnlichsten Seminarhotels der Schweiz.

Im malerischen Städtchen Diessenhofen trotzt der «Unterhof» seit Jahrhunderten den Stürmen der Zeit. Zum modernen Seminarhotel umgebaut bietet er ein perfektes Umfeld und ideale Bedingungen für Kundenanlässe, Präsentationen, Informationsveranstaltungen oder mehrtägige Konferenzen und Foren. Lassen Sie sich inspirieren durch die spannungsvolle Kombination von Geschichte und Gegenwart. Hier werden Energien freigesetzt und Gedanken beflügelt: Beste Voraussetzungen für ein einzigartiges und bleibendes Seminarerlebnis.



Ein Seminarzentrum, das keine Wünsche offen lässt

- 1 Auditorium (169m²) mit 99 festen Sitzplätzen
- 4 Seminarräume 70 - 92m²
- 12 Gruppenräume 21 - 43m²
- Modernste technische Infrastruktur

Exklusive Freiräume

- Weitläufige Obstwiese mit Naturgarten
- Lauschiger Burghof
- Badewiese Gries mit Feuerstelle
- Rhein
- 89 behagliche Einzel- und Doppelzimmer
- Tiefgarage
- Fitnessraum
- Sauna, Dampfbad und Solarium
- 30 Country Bikes

Hotel - Oase der Ruhe

Kulinarik

- Restaurant Fischerstube
- Gartenrestaurant Rheinpromenade
- Rittersaal für 100 Personen
- Salon für 25 Personen
- Lobby-Bar

**Fernab und dennoch nah:
10 km von Schaffhausen, 40 km von Zürich und
Konstanz, 140 km von Basel, 180 km von Bern**

- Überzeugendes Preis-/Leistungsverhältnis
- Tages- und Halbtagesmieten
- Transparente Seminarpauschalen
- «À la carte Seminarmenus»
- Viele kostenlose Extras im Freizeitbereich
- Top-Dienstleistung von A bis Z

Unzählige Rückzugsmöglichkeiten auf dem Burggelände tragen zum dynamischen und interaktiven Seminarerlebnis bei. Lauschen Sie dem Vogelgezwitscher im Garten, bewundern Sie die Aussicht von der Burgterrasse oder ziehen Sie sich in einen stillen Winkel des Burghofes zurück. Im Unterhof fällt es leicht, neue Impulse zu sammeln und überraschende Lösungsansätze zu kreieren. Wir freuen uns auf Sie.

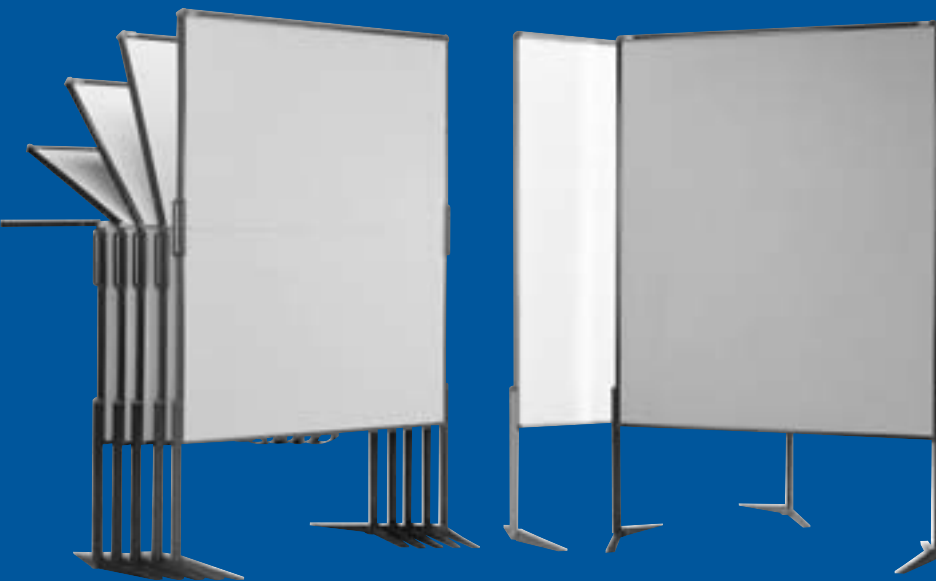


Seminarhotel Unterhof
Schaffhauserstrasse 8
CH-8253 Diessenhofen
Tel +41 (0) 52 646 38 11
Fax +41 (0) 52 646 38 38
www.unterhof.ch
info@unterhof.ch

Preise, dass die Wände wackeln:

Profitieren Sie jetzt: EuroPins mit bis zu 20% Rabatt.

Gültig bis 30. November 2004



EuroPin® MC für unterwegs

Arbeitsfläche 118,5 x 146 cm,
zusammenklappbar mit einschieb-
baren Standbeinen und klappbaren
Füssen (Druckknopfmechanik),
Rahmen und Fussteile:
RAL 9007 grau-aluminium

beidseitig mit Filztuchbespannung hellgrau

Art.-Nr. 0102.010A zum Aktionspreis:
1 Stk. **Fr. 523.-** (statt 582.-)
ab 6 Stk. **Fr. 465.-**

weiss kartoniert

Art.-Nr. 0102.000A zum Aktionspreis:
1 Stk. **Fr. 442.-** (statt 492.-)
ab 6 Stk. **Fr. 393.-**

EuroPin® UT für stationären Einsatz

Arbeitsfläche 118,5 x 146 cm,
ungeteilt mit einschiebbaren
Standbeinen und klappbaren
Füssen (Druckknopfmechanik),
Rahmen und Fussteile:
RAL 9007 grau-aluminium

beidseitig mit Filztuchbespannung hellgrau

Art.-Nr. 0110.010A zum Aktionspreis:
1 Stk. **Fr. 428.-** (statt 476.-)
ab 6 Stk. **Fr. 380.-**

weiss kartoniert

Art.-Nr. 0110.000A zum Aktionspreis:
1 Stk. **Fr. 347.-** (statt 386.-)
ab 6 Stk. **Fr. 308.-**

Schnäppchenjagd



Eine ganze Reihe von besonders günstigen Restposten, Auslaufmodellen und anderen Schnäppchen finden Sie auf unserer Internetseite. Surfen Sie gleich jetzt vorbei, um Ihren bevorzugten Artikel in der **Fundgrube** zu finden: www.neuland.ch

Der Hammer!



Sparen Sie noch mehr: Im neuen **Neuland Hammer-Katalog** finden Sie über 50 Top-Produkte zu unschlagbaren Preisen.

Gratistipps



Auf www.neuland.ch finden Sie das **Neuland Forum – die Internetplattform für Moderatoren**. Diskutieren Sie Ereignisse und Aufgaben, holen Sie sich Tipps und Tricks oder sagen Sie uns ganz einfach wieder einmal die Meinung. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Marktfrische Ideen



Samstag, 23. April 2005:
ModerationsMarkt 2005
Frisches Moderations Know-how.
Direkt vom Produzenten.
Infos und Anmeldung:
www.neuland.ch

So einfach bestellen Sie.



Per Post

Füllen Sie die Bestellung aus, falten Sie diese in der Mitte, und stecken Sie sie in ein C5 Fenster-Couvert. Vergessen Sie nicht, Ihre Bestellung noch heute zur Post zu bringen.



Per Fax: 041 767 21 45

Noch einfacher und noch schneller gehts, wenn Sie uns Ihre Bestellung gleich jetzt faxen.



Per Telefon: 041 767 21 41

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder telefonisch bestellen möchten, rufen Sie uns an. Wir sind Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 17.00 Uhr für Sie da.



Per E-mail: info@neuland.ch

Besuchen Sie uns im Internet unter www.neuland.ch und bestellen Sie einfach und bequem per Mausklick.

Neuland AG
Blegistrasse 23
6342 Baar

Artikel Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Einzelpreis/Fr.	Gesamtpreis/Fr.
0102.010A	EuroPin MC (teilbar) mit Filz hellgrau >> Aktion			
0102.000A	EuroPin MC (teilbar) weiss kartoniert >> Aktion			
0110.010A	EuroPin UT (unteilbar) mit Filz hellgrau >> Aktion			
0110.000A	EuroPin UT (unteilbar) weiss kartoniert >> Aktion			
081	Handlungsorientierte Lernkonzepte • 25. - 27.4.05		1'690.00	
	ModerationsMarkt 2005 • 23.4.05		350.00	
			Total Fr.	
			zzgl.Versandkosten und MWST	

- Wir interessieren uns für Firmenseminare. Rufen Sie mich unverbindlich an.
 Ich möchte den Neuland NewsLetter per E-mail erhalten. Meine E-mail ist: _____



Gratis-Abo
3mal pro Jahr das NeulandMAGAZIN



Gratis
Katalog und Seminarprogramm Produkte für lebendiges Lernen



Gratis
Neuland Hammer-Katalog 60 Produkte. 100% günstig



Gratis
Katalog Lebendige Lernräume gestalten

Firma:	Abteilung:	Besteller:
Telefon:	Strasse/Nr.:	PLZ/Ort:
Datum:	Unterschrift:	

NeulandMAGAZIN

Nr. 27

Winter 2004

Neuland AG

Blegistrasse 23

6342 Baar

Telefon 041 767 21 41

Fax 041 767 21 45

www.neuland.ch